

Geglückter Saisonauftakt

Dressurreiten In Balingen (Baden-Württemberg) wurde am Freitag und Samstag eine Sichtungsprüfung für den deutschen Dressurnachwuchs durchgeführt. Léonie Guerra präsentierte ihre beiden Pferde Mocca und Dharkan erstmals in der Kategorie Junge Reiter. Mit vier Starts und vier Platzierungen zwischen Rang zwei und vier waren die Schaanerin und ihr Trainer mit den Leistungen von Pferd und Reiter sehr zufrieden. (pd)



Alles im Griff: Léonie Guerra glänzt an Sichtungsprüfungen. Bild: PD

Dritte Niederlage gegen Arbon

Handball Am Samstag reisten die Damen des HC Buchs-Vaduz mit einem kleinen Kader nach Arbon. Wie schon letzte Woche hatte das Team mit Spielerknappheit zu kämpfen. Da vor allem viele Aufbauspielerinnen fehlten, war man gezwungen, Positionen anders als sonst zu besetzen. Somit war allen klar, dass dieses Spiel eine schwierige Angelegenheit werden würde. Zumal man Arbon heuer schon zweimal unterlag. Die Gäste hatten zu Beginn prompt grosse Mühe, im Angriff Abschlüsse aufs Tor zu bringen. Nach einem 2:6-Rückstand wurde das Team in einem Time-out aber wacherüttelt. Es kam mehr Bewegung ins Angriffsspiel. Dies trug Früchte. Die HCBV-Ladies arbeiteten sich bis auf 8:10 heran.

Nach der Pause wurde im Angriff nochmals umgestellt und man versuchte, wie bereits letzte Woche, mit zwei Kreisläufern zu spielen. Dieses taktische Mittel funktionierte sehr gut und die Gäste konnten sich sogar einen Zwei-Tore-Vorsprung (16:14) herauspielen. Dann verlor die Mannschaft jedoch wieder den Kopf, die Abwehr funktionierte nicht mehr richtig und man wurde von den Arbonerinnen überrollt. So mussten sich die Damen des HC Buchs-Vaduz am Ende deutlich mit 26:23 geschlagen geben. (pd)

Frühes Out im Riesenslalom

Ski alpin Der Obertoggenburger Josua Mettler hat gestern sein viertes Rennen an den Junioren-Weltmeisterschaften in Val de Fassa bestritten. Erstmals sah er das Ziel nicht. Mettler schied im ersten Lauf des Riesenslalom noch vor der ersten Zwischenzeit aus. (wo)

Ein perfekter Renntag

Ski alpin Über 100 Teilnehmer nahmen die Herausforderung am Buchserberg an, sich mit Vertretern der anderen Werdenberger Skiclubs zu messen. In der Teamwertung verteidigte der SC Grabserberg seinen Titel.

Am Samstag fand das 46. Werdenberger JO-Rennen statt. Wie im letzten Jahr konnte das Rennen am Buchserberg durchgeführt werden. Die guten Schneeverhältnisse, die perfekte Rennpiste, sowie Traumwetter ab 1000 Meter über Meer lockten über 100 Rennteilnehmer sowie unzählige Beteiligte, Zuschauer aber auch Helfer auf und neben die Piste. Das Rennen startete um 9.45 Uhr am Waldrand. Das bedeutete zusätzliches Aufwärmtraining mit Gepäck und Ski zu Fuss bis ganz nach oben zum Start.

Tagesbestzeit für Selina Eggenberger

Die vier teilnehmenden Skiclubs (Buchs, Grabs, Grabserberg und Gams) starteten in zehn verschiedenen Ski-Kategorien und einer Kategorie für die beiden Snowboarder. Jeweils die ersten 30 % erhielten eine Auszeichnung. Die Tagesbestzeit fuhr Selina Eggenberger vom SC Grabserberg in 57,95 Sekunden. Jeremy Lenherr vom SC Grabs war mit einer Zeit von 58,81 der schnellste Knabe. Es ging nicht bei allen Teilnehmern nur um den Einzelsieg. Für die Aller kleinsten ab dem Jahrgang 2013 war dieser Tag sicherlich auch ein einmaliges Erlebnis und alle fanden unfallfrei und meist ohne Fehler den Weg durch die Tore. In der Kategorie Snowboard blieb alles wie im letzten Jahr. Die beiden Podestplätze wurden aufgrund der geringen Teilnehmerzahl in dieser Kategorie, unter Ursin und Leandra Sul-



Aline Brander vom Skiclub Gams auf dem Weg zu Platz zwei in der Kategorie Mädchen Jahrgänge 2008/09.

Bild: PD

ser ausgemacht, wobei ersterer gewonnen hat.

Wie auch in den letzten Jahren zuvor war die Teamwertung der jeweiligen Clubs für einige ausschlaggebend. Diese setzte sich aus den vier schnellsten Zweiten des jeweiligen Clubs zusammen. Die kristallene Wandertrophäe durfte auch in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge vom SC Grabserberg nach Hause genommen werden. Dank des Rennsponsors wurden am Ende

des Rangverlesens weitere zwölf Preise anhand der Auslosung der Startnummern verteilt. Somit hatten auch die weniger schnellen Skirennfahrer noch eine Chance, etwas mit nach Hause zu nehmen. (pd)

Die Podestplätze

Mädchen. 2012 und jünger: 1. Ellen Kos 1:16,17. 2. Romana Jud 1:21,75. 3. Dina Burri 1:22,21 (alle Grabs). – **2010/11:** 1. Ladina Jud (Grabs) 1:08,56. 2. Rahel Hasler (Grabserberg) 1:10,08. 3. Felicia Siegrist (Grabserberg)

1:13,25. – **2008/09:** 1. Melina Zäch (Gams) 1:01,83. 2. Aline Brander (Gams) 1:06,56. 3. Kim Bernegger (Grabserberg) 1:12,15. – **2006/07:** 1. Leandra Sulser (Grabs) 1:00,80. 2. Ramona Gantenbein (Grabserberg) 1:01,64. 3. Karin Tischhauser (Grabserberg) 1:01,69. – **2003 – 2005:** 1. Selina Eggenberger (Grabserberg) 57,95. 2. Noemi Kos (Grabs) 1:01,12. 3. Rita Nagy (Grabserberg) 1:01,16. – **Knaben. 2012 und jünger:** 1. Levin Senn (Grabserberg) 1:23,17. 2. Nino Leeser (Grabs) 1:23,98. 3. Mario Müller (Buchs) 1:33,22. – **2010/11:** 1. Andreas Tischhauser 1:05,53. 2. Vitus Kobelt 1:10,69. 3. Mattia Gantenbein

1:12,43 (alle Grabserberg). – **2008/09:** 1. Loris Gantenbein 1:04,16. 2. Florian Gantenbein 1:05,75. 3. Michael Gantenbein 1:06,18 (alle Grabserberg). – **2006/07:** 1. Luca Gantenbein (Grabserberg) 1:00,11. 2. Aron Brander (Gams) 1:00,28. 3. Jonas Eggenberger (Grabserberg) 1:00,61. – **2003 – 2005:** 1. Jeremy Lenherr (Grabs) 58,81. 2. Ursin Sulser (Grabs) 59,80. 3. Pablo Kessel (Gams) 1:04,26. – **Snowboard:** 1. Ursin Sulser 1:24,29. 2. Leandra Sulser 1:41,55 (beide Grabs). – **Teams:** 1. Grabserberg 3:59,83. 2. Grabs 4:00,24. 3. Gams 4:12,93. 4. Buchs 5:22,54.

Werdenberger Erfolg bei den F-Junioren

Fussball Die Teams aus der Region hatten am Raiffeisen-Junioren-Hallenturnier des FC Gams mit starker Konkurrenz zu kämpfen. Eine Mannschaft des FC Haag stach aber mit einem Turniersieg heraus.

Eröffnet wurde das in der Turnhalle Hof in Gams stattfindende Turnier am Samstagmorgen mit den jüngsten Kickern der Kategorie G. Hier zählt, wie bei anderen Anlässen auch, vor allem der Spassfaktor, auf die Erstellung einer Rangliste wird verzichtet.

Danach ging die Jagd auf Platz eins so richtig los. Nach zwei Niederlagen zum Auftakt nahm bei den D-Junioren 2. Stärkeklasse der FC Trübbach Fahrt auf und stürmte mit drei Siegen in Folge auf Platz zwei vor – die beste Platzierung eines lokalen Teams am ersten Wettkampftag.

Frauenteam trafen mehrmals aufeinander

Abends massen sich die ältesten Teilnehmer des gesamten Hallenturniers, das zwei Wochenende lang dauert. In der Kategorie U19 der Frauen nahmen aber nur drei Mannschaften teil. So begegneten sich der FC Gams, der FC Widnau und der FC Ebnat-Kappel mehrere Male und dementsprechend stellten sich die Kräfteverhältnisse immer aufs Neue ein. Für den Lokalmatador FC Gams war besonders jene Partie gegen Ebnat-Kappel ärgerlich, in der er trotz einer 4:1-Führung in der letzten Sekunde noch den Ausgleich hinnehmen musste. Mit fünf Punkten wurde das Heimteam Letzter. Trotz des



Bei den Junioren F der 1. Stärkeklasse waren die Grabser einen Schritt schneller am Ball als die Seveler und belegten am Ende den zweiten Platz.

Bilder: Daniel Schmidt

Wettbewerbscharakters blieben Fairness, Spielfreude und Teamgeist stets im Vordergrund. Diese Faktoren trugen zu einem angenehmen Turnierklima bei.

Souveräner Turniersieg des FC Haag

Beim F-Juniorenturnier am Sonntag waren zuerst die Junioren der 2. Stärkeklasse im Einsatz. Dabei setzte sich der FC Haag in überzeugender Manier durch. Haag gewann jedes Spiel und brachte den Turniersieg souverän nach Hause. Besonders in der Offensive wussten die Haager überlegen und fetten ihre Gegner teilweise mit Kantersiegen vom



Die in blau spielenden Gamsrinnen erhielten von ihren Gegnerinnen, hier Ebnat-Kappel, nur wenig Spielraum.

Platz. Auch zwei andere Werdenberger Teams, der FC Grabs und der FC Buchs, nahmen am Turnier teil und sorgten teilweise für sehenswerte Treffer. Besonders der Offensivdrang der Teilnehmer stach dabei heraus, was zu vielen Turniertoren führte.

Bei den F-Junioren der 1. Stärkeklasse nahmen aus der Region Trübbach, Sevelen und Grabs teil. Das Turnier war von einer härteren Gangart geprägt, dennoch blieb es stets fair und im Rahmen. Leistungstechnisch wussten alle drei Werdenberger Teams zu überzeugen. Besonders der FC Grabs, der sich hinter der Fussballschule Ostschweiz den zweiten Platz krallte.

Daniel Schmidt
redaktion@wundo.ch

Ranglisten

D-Junioren 2. Stärkeklasse: 1. Diepoldsau-Schmitter. 2. Trübbach. 3. Balzers. 4. Gams. 5. Rapperswil-Jona. 6. Altstätten. – **D-Junioren 1. Stärkeklasse:** 1. Amriswil. 2. Eschen/Mauren. 3. Chur 97. 4. Schaan a. 5. Gams-Grabs a. 6. Grabs. – **Frauen U19:** 1. Widnau. 2. Ebnat-Kappel. 3. Gams. – **F-Junioren 2. Stärkeklasse:** 1. Haag. 2. Altstätten. 3. Buchs. 4. Grabs a. 5. Grabs b. 6. Buchs. – **F-Junioren 1. Stärkeklasse:** 1. Fussballschule Ostschweiz. 2. Grabs. 3. Trübbach. 4. Thurbord. 5. Sevelen. 6. Vaduz. – **E-Junioren 2. Stärkeklasse:** 1. Fehraltorf. 2. Eschen/Mauren. 3. Flums. 4. Rebstein. 5. Gams b. 6. Gams a. – **E-Junioren 1. Stärkeklasse:** 1. Chur 97. 2. Rorschach-Goldach. 3. Gams.